BonDuel

bdl.

BUND DER LANDJUGEND
WÜRTTEMBERG-HOHENZOLLERN E. V.

3/2024

Bund der Landjugend
Württemberg-Hohenzollern e.V.

Sommerfreizeiten • Ausleihe
News aus Euren Ortsgruppen

JETZT BEWERBEN

KLEINE TEAMS - GROSSE KANZLEI
ARBEITEN SIE BEI UNS IN **RAVENSBURG!**

STARTE IN DEINE ZUKUNFT MIT UNS!

- Ausbildungsplätze zum **Steuerfachangestellten** m|w|d
- Duales Studium zum **Bachelor of Arts (B.A.) - Steuern** m|w|d
- **Praktikumsplätze**

Bei uns hast Du einen **krisensicheren Job**, eine **anspruchsvolle Tätigkeit, flexible Arbeitszeiten** sowie **gute Aufstiegs- und Karrierechancen**.
Worauf wartest Du?

www.schnekenburger-stb.de

bewerbung@
schnekenburger-stb.de

Schnekenburger
Steuerberatungsgesellschaft mbH

Tierfutter
Qualität aus der Region
seit 1954

Qualität aus der Region

Hochwertig. Schmackhaft. Wirtschaftlich.

Telefon: 0751 - 560 94 30

info@schellinger-kg.de • www.schellinger-kg.de
Schellinger KG, Schießplatzstr. 1-5, 88250 Weingarten

Schellinger

BONDUEL 3/2024

Liebe Leserinnen und Leser,

wieder einmal sind einige Monate vergangen, und wir freuen uns sehr, euch eine neue Ausgabe unseres BonDueLs präsentieren zu dürfen. In dieser Ausgabe werfen wir einen Blick auf die vielen spannenden Ereignisse und Aktivitäten, die die verschiedenen Landjugenden in den letzten Wochen auf die Beine gestellt haben.

Es ist immer wieder beeindruckend, wie viel Engagement, Kreativität und Zusammenhalt in den einzelnen Gruppen zu spüren ist. Wir möchten euch in den kommenden Seiten einige dieser Highlights vorstellen – von Festen und Veranstaltungen bis hin zu gemeinsamen Projekten, die die jungen Menschen in unseren ländlichen Regionen bewegen und verbinden.

Wir hoffen, ihr habt genauso viel Freude beim Lesen wie wir beim Zusammenstellen dieser Ausgabe und wünschen euch viel Spaß beim Eintauchen in die Welt der Landjugenden!

Eure Steffi

INHALT

INHALT

Hütten-Bericht-Gedicht	6
75 Jahre Landjugend Baindt	8
„Laki Spielt“	10
WüBa, SüBa, WüHo	14
Landesgartenschau in Wangen	15
Landjugendausflug Ziegelbach	16
Bundesbildungswoche in Berlin	18
70 Jahre LJ Krumbach-Obereisenbach e.V.	19
Teeny-Freizeit	20
Kürbisschnitzen	22
Landjugend Waldburg	23
Orientierungslauf in Fleischwangen	24
Hüttenratgeber	25
Ozapft is!	26
24h- Party	27
Lakritze	29
Good to Know	31
Abschied fällt schwer...	32
Hand in Hand fürs Land	33
Ausleihe beim Bdl WüHo	34
Bundesausschuss und 75. Jubiläum	37
Impressum	38

KALEN-DARIUM

AUSBLICK 2024/2025

HIER FINDET IHR EINEN ÜBERBLICK ÜBER ANSTEHENDE TERMINE:

LANDJUGEND-HÜTTE

Fast jede Ortsgruppe packt einmal im Jahr ihre Mitglieder ein und macht sich auf den Weg zum Wochenendausflug auf eine Hütte. Doch welche Hütte ist für Landjugenden geeignet und welche bieten eher Horrorszenarien? Nehmt über den QR-Code an unserer Umfrage auf Seite 25 teil und helft, die Hüttensuche zu vereinfachen!

#BONDUEL

Neben großen Veranstaltugen, für die sich ein Bericht lohnt, passieren auch viele kleine Treffen und Ausflüge in den Ortsgruppen. Nutzt zukünftig beim Posten dieser kleineren Freizeitaktivitäten den #bonduel und euer Social-Media-Beitrag wird in der nächsten Ausgabe unseres BonDueL angedruckt! #abgeschautbeimBBL

HÜTTEN-BERICHT-GEDICHT

LANDJUGEND HORGENZELL

Liebe Leser dieses wunderschönen Magazin,
„Ich schreib den Hüttenbericht“ sagte ich aus Disziplin.

Doch dieses Jahr da fiel es mir nicht leicht,
etwas zu schreiben, das für einen guten Text hier reicht.

Deswegen mal ein bisschen neu,
keine Angst, dem Humor bleib ich treu.

Hier folgt nun also von der Hütte unser Bericht,
richtig geraten, es ist ein Gedicht.

Am 3. Oktober feierte die Republik Wiedervereinigung,
ein Grund zum feiern für Alt und Jung.

Jung wie die Jugend in good old Horgenzell selbst,
die sich am selben Wochenende in den Betten einer kuscheligen Hütte wälzt.

Eine Hütte also und die Landjugend im Nirgendwo,
normale Leut’ fragen: Was macht ihr da denn so?

Ich sag nur eins: so schnell wie die Getränke rinnen den Hals hinunter,
blieb auch jedes Gemüt immer munter.

Auf Hütte mit der LJ Horgenzell,
da braucht jeder ein dickes Fell.

Erst recht wenn du nennst Resi beim Spielen deinen Sitznachbar,
bei Felix blieb ein leeres Glas durchaus rar.

Ein bisschen mehr Flüssigkeit wär für manch eine auch gut gewesen,
Kathi, wir hoffen deine Stimmbänder sind gut genesen.

Ausgewogene Ernährung, das muss auch auf der Hütte sein,
schmeiß die Maultaschen ins Pfännle rein!

Und wer besucht hat in der Vornacht unser Feste,
der wird wissen, welch gutes Essen es sonst noch gab, die guten Partyreste.

Wir wolln ja sonst auch nix erzwingen,
aber bei der LJ Horgenzell muss man schon Leistung bringen.

Bei Felix und Raphis Landjugendspielen ganz heiter,
wer trägt das Ei auf dem Löffel bloß weiter?

Und wer schafft es zu finden und zu tragen einen Apfel, rot und rund?
Aufpassen - aber nur mit dem Mund.

Die beiden haben auch am Herd gestanden,
Sauerkraut in 60 Sekunden essen, äußert grob, wie manche fanden.

Man spielt dort um die Ehre und den Stolz,
Team 2 hat verloren, was soll‘s?!

Abends dann, bevor man sich begibt in die Suiten,
Gab‘s musikalisch immer Einiges zu bieten.

Helene, Ikke, Wolfgang, die Lieder man schon ahne,
der Iced Matcha Latte war 1. Sahne ;)

Wie die diesjährige Hütte muss auch dieser Text nun enden,
ich hoff euch hat gefallen, dieses Stück Lyrik in euren Händen.

Über unsere Hütte könnt ich hier noch lang vor mich hin dichten,
eine Sache will ich aber noch gewich-

>

ten:

Es war wie jedes Jahr ein Fest,
das uns als Landjugend immer wieder zusammenwachsen lässt.

An die Chaoten aus dem Hause Horgenzell;
wir müssen das wiederholen, aber schnell!

Denn wir alle hier im BDL wissen,
für großartige Dinge, darf und will man die Gruppe nicht missen.

So erfüllt es mich immer wieder mit Stolz und Freude,
mich nennen zu können, von solch tollen Erinnerungen, Zeuge.

Vielen Dank an alle die dabei waren,
nicht zuletzt die Vorstandschaft,
deren Tun und Orga in den letzten Wochen ganz schön viel Kraft gekostet hat.

Lasst's mich klar beenden, ich bin ganz schön hie,
Für die nächsten Jahre gilt hoffentlich:
Nix aufhören, auf d' Horgenzeller Hütte will I!

Giulia Ströbele

75 JAHRE LANDJUGEND BAINDT

AUF DIE NÄCHSTEN 75 JAHRE!

Am ersten Oktober Wochenende feierten wir unser 75-jähriges Jubiläum der Landjugend Baindt. Am Freitag starteten wir mit einem Jubiläumsabend. An diesem blickten wir mit allen ehemaligen Mitgliedern auf die letzten 75 Jahre zurück. Diese unvergesslichen und schönen Momente wurden durch ein Theater und eine Zeitkapsel mit vielen alten Bildern greifbar. Es kamen viele nette Gespräche zustande und alle schwelgten in den alten Zeiten. Am Samstag ging unser Jubiläum dann mit einer Dorfrallye weiter. Hierbei starteten 10 Gruppen mit jeweils 4-7 Personen zu den 9 Stationen, die in Baindt und Baienfurt verteilt waren. Viele knifflige Aufgaben wie Traktorziehen, Bierkistenstapeln, XXL-Bierpong usw. warteten dabei auf die Teilnehmer. Nach der Siegerehrung konnten dann die Rallyeteilnehmer und viele weitere Besucher den Abend auf der Dorfkindparty ausklingen lassen. Auf dieser wurde durch einen DJ ordentlich Stimmung gemacht. Ein weiteres Highlight auf der Dorfkindparty war unsere Milchbar. An dieser gab es Milch mit Schnaps oder Bargetränke aus der 1 Liter Milchkanne zu kaufen. Mit Freude und Stolz blicken wir auf die letzten 75 Jahre Landjugend Baindt zurück und und freuen uns auf die nächsten 75 Jahre.

Unter folgendem Link befindet sich unsere Jubiläumsfestschrift: >

Scan me!

75 JAHRE

„LAKI SPIELT“

LANDKINDERFREIZEIT IN UNTERWALDHAUSEN

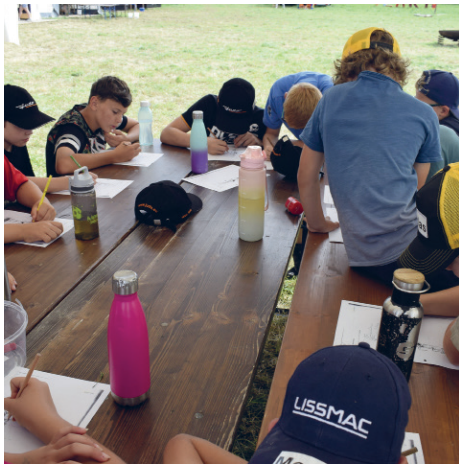
Am **2. August** ging es los: Die diesjährige Laki startete. Dank der vielen fleißigen Helfer sind wir richtig gut vorangekommen! Zwar hat uns ein kleiner Wetterumschwung überrascht, aber das war es auch schon mit den Herausforderungen der Natur für diese Woche.

Am **3. August** stand der Feinschliff an. Die letzten Vorbereitungen wurden gesetzt, und dann kamen die Kinder – und mit ihnen das Leben auf den Platz! Zunächst wurde sich kennengelernt und alles eingerichtet. Parallel dazu haben wir unsere Sonnensegel in Angriff genommen, denn Schatten kann man immer gebrauchen. Am Abend gab es dann das große Enthüllungsevent: Das Motto der diesjährigen Laki lautet „Laki spielt“! Jede Zeltgruppe (ZG) verkörperte ein anderes Spiel, und so begann unsere spielerische Reise. Beim ersten Lagerfeuer wurden gleich Klassiker wie „Mir im Süden“ und „Ein Kompliment“ angestimmt – Gänsehaut pur!

Der **4. August** war der erste richtige Tag und die Kids waren natürlich schon früh auf den Beinen. Den Tag über wurde fleißig weiter gebaut und dekoriert, um den Platz in ein echtes Zeltlagerparadies zu verwandeln. Abends öffneten dann Bank und Kiosk, wo sich die Kinder mit Süßigkeiten eindecken.

Am **5. August** ging es kulinarisch zur Sache: Bei der Interessensgruppe (IG) Nahrungsmittel konnten die Kinder zwischen Milch, Mais, Obst, Gemüsebrühwürfel und Honig wählen und dabei alles über diese Leckereien lernen. Vom Smoothie-Bike über frische Äpfel bis hin zum Honig

>



vom Imker – es gab viel zu probieren. Danach startete das erste ZG-Programm, bei dem eifrig gebastelt, gemalt und geschnitten wurde.

Der **6. August** stand ganz im Zeichen des Bastelns: Ob Schlüsselanhänger, Freundschaftsbänder oder Fackeln – die Kinder konnten ihrer Kreativität freien Lauf lassen. Am Nachmittag wurde dann in den Zeltgruppen weiter an den Projekten gefeilt. Das weltberühmte Spaghetti-Essen ohne Besteck durfte natürlich auch nicht fehlen – für manche das Highlight der Laki! Am Abend wagten wir uns auf eine gruselige Nachwanderung durch die Maisfelder, auf der uns die Geschichte eines verschollenen Zeltlagers den ein oder anderen Schauer über den Rücken jagte. Doch keine Sorge, auch wenn einige Teamer bis zum Zähneputzen spurlos verschwunden waren, am Ende haben es alle unversehrt zurückgeschafft!

Der **7. August** begann entspannt mit einem Faulenzermorgen – ausschlafen war angesagt, während Tagesteamer sich um das Frühstück kümmerten. Nach der verdienten Ruhepause folgte mittags die Lagerrallye, bei der die Teams sich in Disziplinen wie Mutternstapeln, Kartenhaus bauen oder Sackhüpfen messen durften. Der Abend endete mit einer grandiosen Disco, bei der Gaststar Isi Glück für Stimmung sorgte – Autogramme inklusive!

Am **8. August** ging es wieder zur Bank und zum Kiosk, um die Süßigkeitenvorräte aufzufüllen. Danach stand die IG Sport und Spiel auf dem Programm: Wandern, Fußball, Wikinger Schach, Wasserpong und eine bunte Spielesammlung boten jede Menge Action. Und wie könnte ein Tag besser enden als mit einem gemütlichen Lagerfeuer?

Der **9. August** war dann geprägt von kreativem Schaffen beim ZG-Programm und einem grandiosen Abschlussfest, bei dem es zahlreiche lustige Auftritte zu bewundern gab. Die letzte Disco durfte natürlich auch nicht fehlen – ein würdiger Abschluss für diese fantastische Woche.

Am **10. August** hieß es dann Abschied nehmen. Der Abbau verlief reibungslos, und zum letzten Mal versammelten wir uns zum gemeinsamen Singen. Zum krönenden Abschluss wurde die Lagerfahne verbrannt – ein symbolischer und traditioneller Moment. Und so endete „Laki spielt" – aber die Erinnerungen werden noch lange bleiben!
Ein riesiges Dankeschön geht an all unsere fantastischen Teamer (Doku, Küche, Lagerleitung, MAT, Springer, ZG-Teamer...), die mit ihrem Einsatz, ihrer Kreativität und ihrem Engagement die Laki wieder einmal zu einem unvergesslichen Erlebnis gemacht haben. Ohne euch wäre das alles nicht möglich gewesen!
Ein ebenso großes Dankeschön an alle helfenden Hände, die beim Aufbau, beim Organisieren und überall dort unterstützt haben, wo es nötig war – ihr seid großartig!

Einen weiteren Dank geht auch an die Landjugendgruppen, die uns mit ihren Überfällen so einige spannende und lustige Momente beschert haben – ihr habt das Lager ordentlich aufgemischt! Vielen Dank an die Teeny, Landjugend Ziegelbach, Landjugend Waldburg, Landjugend Ailigen - Schnetzenhausen, Landjugend Horgenzell, Landjugend USA und den LaVo!

Ein „Danke" geht auch an all diejenigen, die ich hier vergessen habe aufzuzählen, ihr seid spitze! Das geht auch an unsere Sponsoren!

>

Und last but not least, ein herzliches Dankeschön an die Gastgeber, die Familie Münst, die uns ihren wunderbaren Platz zur Verfügung gestellt und uns so herzlich willkommen geheißen haben.
Bereit für das nächste Abenteuer? Vom 02.08. bis 09.08.2025 heißt es wieder Landkinderfreizeit – diesmal auf dem wunderschönen Rimmelehof in Feldmoos! Dafür brauchen wir euch: Helfende Hände, die mit anpacken, kreative Köpfe, die als Teamer die Kids begeistern, und mutige Überfäller. Ob beim Aufbau, Abbau oder mittendrin – jede Unterstützung zählt und macht die Laki zu dem, was sie ist: ein unvergessliches Erlebnis für alle! Also, Kalender zücken und den Termin fett markieren – wir freuen uns auf euch!

Lisa, LaVo

HERZLICHEN DANK AN UNSERE LAKI-SPONSOREN!

DILGER
Mietkrane · Kranservice

MÜNST's FARM HAUS
Ferienwohnungen · Appartements · d'Stadl · Feste feiern · Event · Location

BOOS

SCHREINEREI BEHRENDT
Möbel aller Art, Küchen, Innenausbau, Bodenbeläge

Ihre Spezialisten für Neubau, Abbruch, Tiefbau, Entsorgung, Recycling!
metzger BAUUNTERNEHMEN
metzger CONTAINERDIENST

MARTIN'S LOHNUNTERNEHMEN
MARTIN DEURINGER | 0170 52 10 746
MARTINS-LOHNUNTERNEHMEN.DE

MÜNZ HOLZBAU GMBH

WÜBA, SÜBA, WÜHO

SÜDLÄNDERTREFFEN AUF DEM WOLFHOF

Dieses Jahr fand endlich wieder ein Südländertreffen statt.
Aber was bedeutet den überhaupt Südländertreffen?
In Baden-Württemberg gibt es eine Besonderheit: Wir sind drei Landesverbände und bilden mit den Landesverbänden aus Bayern und Rheinhessen-Pfalz die Südländer.
Dieses Jahr fand das Südländertreffen im Landesverband SüBa statt. Gemeinsam verbrachten wir Ende August ein Wochenende auf dem Wolfhof mitten im Schwarzwald. Ohne Handynetz aber viel Spaß und Neugierde starteten wir in das Wochenende.
Freitagabends saßen wir gemütlich beieinander und lernten uns kennen. Außerdem haben wir uns über das gesamte Wochenende hinweg über verschiedenste Themen unterhalten, bspw. Wie die anderen jenes managen oder welche Probleme diese haben.
Samstags ging es für uns zu einem nahegelegenen Baumwipfelpfad bei welchem wir die schöne Aussicht bestaunten. Trotz der Hitze trauten wir uns den Anstieg.
Wie immer war das Wochenende viel zu schnell vorbei, aber das nächste Südländertreffen ist schon in Planung und findet nächstes Mal in unserem Verbandsgebiet statt.
Wir freuen uns über ein weiteres Wochenende mit tollen Gesprächen und lustigen Stunden!

Lisa, LaVo

LANDESGARTENSCHAU IN WANGEN

LAVO VOR ORT AM STAND

Am 15.09 und 22.09 waren die LaVo´s und Jonas Gerster auf der Landesgartenschau in Wangen. Wir hatten einen Stand im Treffpunkt Baden-Württemberg und durften diesen an zwei Sonntagen betreuen.
Am 15.09 waren Johannes, Julia und Jonas vor Ort. Ein besonderes Highlight für die Besucher waren die VR-Brillen, auf denen sie kurze Filme schauen konnten und so Einblicke in einen Ackerbaubetrieb, Legehennenbetrieb mit Direktvermaktung, Obstbaubetrieb und Milchviehbetrieb werfen.
Aber auch das Getreidesamenquiz brachten manchen Besucher an unserem Stand zum nachdenken und jung und alt konnten fleißig raten. Besonders schwierig für die meisten Besucher war es, die Samen von dem Getreide Triticale zu erraten.
Am 22.09 waren Lena, Patricia, Simon und Daniel auf der Gartenschau.
An diesem Tag durften die Besucher, neben den VR-Brillen und dem Quiz auch Haferflocken selbst machen.
Dafür hatten wir eine Haferquetsche und Hafer dabei. Die fertigen Haferflocken durften die kleinen und auch großen Besucher mit nachhause nehmen. Natürlich hatten wir auch jede Menge BdL-Aufkleber ,verschiedene Infos zum Lernort Bauernhof und landwirtschaftliche Maschinen in Miniaturgröße der Zentralen Koordinationsstelle des LoB dabei.
Es hat uns sehr viel Spaß gemacht!

Julia, LaVo

LANDJUGENDAUSFLUG ZIEGELBACH

NACH HAMBURG

Moin! So begrüßten wir uns am Donnerstag, 29.08.24 um 4:30 Uhr mit 26 Mitgliedern in Ziegelbach und stiegen in die vorab organisierten Fahrgemeinschaften ein. Es erwartete uns ein völlig durchgeplantes Programm in der Hansestadt Hamburg. Somit war die Stimmung bei der Zugfahrt Memmingen-Hamburg über 8 Stunden super.

Um ca. 14 Uhr sind wir in Hamburg angekommen und konnten direkt im Hostel einchecken. Kurze Verschnaufpause und dann ging es direkt los mit dem ersten Programmpunkt - Reeperbahnfürung mit den Kiezjungs. Wir bekamen zunächst einen kleinen Einblick in die Geschichte Hamburgs und St. Pauli. Wie entstand die Reeperbahn? Welche Regeln sind hier einzuhalten? Was war hier vor über 100 Jahren und warum war dies hier früher noch Dänemark ? Diese und weitere Hintergründe haben wir 2 Stunden lang in Erfahrung bringen dürfen. Ganz spannend war die Kneipe „Ritze“, bei der wir in den bekannten Boxkeller durften. Man roch, dass kurz vorher trainiert wurde. Die Tour endete vor dem reservierten Restaurant ZWICKS.
Nach einer ordentlichen Stärkung, ging es los auf die Reeperbahn. Gut, dass wir nun die Örtlichkeiten schon kannten, das war von Vorteil. So haben wir den ersten Abend gemütlich ausklingen lassen.

Am Freitagmorgen nach dem Frühstück ging die Reise zum nächsten Pflichtprogramm in das Miniaturwunderland. Einfach nur beeindruckend! Die 3 Stunden Aufenthalt gingen viel zu schnell vorbei. Man kann gar nicht alles auffassen, denn es sind sehr viele kleine Details, die das Wunderland ausmachen. So haben wir in kürzer Zeit vieles gesehen. Hamburg, Amerika, Italien und Österreich, aber auch die Antarktis. Fliegende Flugzeuge, viele fahrende Züge und Boote, macht das Miniaturwunderland aus.
Mittags hatten alle Zeit zur freien Verfügung, um zum Beispiel die Speicherstadt in Ruhe anzuschauen oder gemütlich an der Elbe einen Kaffee zu schlürfen. Kräfte sammeln für die nächste Tour. Nachmittags ging es zur Hafenrundfahrt. Viele dachten an die Standard-Rundfahrt mit dem Boot - Falsch! Wir fuhren mit einem Reisebus 3 Stunden lang direkt in die beiden größten Terminals des Hamburger Hafens und waren somit ganz nah dran. Hier kommt man sonst gar nicht hin, denn wir wurden mit Security Autos durch den Hafen geführt, da hier absolute Sicherheit und Ordnung gewährleistet werden muss. Filmen und Fotografieren verboten.
Wir wussten gar nicht, dass so extrem viele nagelneue Autos verschifft werden. Das war unglaublich zu sehen, was alles auf die Verschiffung wartet. Das spannendste war natürlich die Be- und Entladung der mega großen Containerschiffe. Teilweise automatisiert, teilweise durch Personal. Ein Winken zum Kapitän und Schiffspersonal kommt immer sehr gut an !
Nach vielen neuen Eindrücken ging es dann zum wohlverdienten Abendessen. Hamburg ist natürlich bekannt für Fisch. Die Fischplatten aber auch Fischwecken schmecken super. Abends durfte jeder selber seine Freizeit gestalten. Natürlich wieder Reeperbahn, wer hätte es gedacht. Es war definitiv viel mehr los als am Donnerstagabend. Man merkt es sofort - Wochenende.

Der Samstag wurde etwas entspannter geplant. Wir hatten zwei Wahlprogramme zur Auswahl. Entweder ins Schiffsfahrtmuseum oder zum Musical König der Löwen.

>

Abends trafen sich beide Gruppen und beobachteten den schönen Sonnenuntergang direkt am Hamburger Hafen und tauschten sich über die schönen Erlebnisse aus.

Für alle Frühaufsteher war am Sonntagmorgen der Besuch des Fischmarkts gesetzt. Um 5:00 zogen einige von uns los und schauten sich das Spektakel an. Von lustigen Marktschreiern mit ihren Verkaufsständen für Fisch, Obst, Süßigkeiten und Co., über Livemusik und Bierverkauf und einigen partyfreudigen Menschen, die die Nacht durchgemacht haben, war alles dabei. Eine Veranstaltung, die man nicht vergessen wird.
Um 10:00 begann die Heimreise, bei der wir nochmals alles Revue passieren lassen konnten.

Fazit:
Hamburg ist eine tolle sehenswerte Stadt, mit schönen und auch weniger schönen Orten. Die Menschen dort haben definitiv einen entspannten und lustigen Humor, von dem wir ein wenig mitgenommen haben.
Ein langes Wochenende in Hamburg ist definitiv ein Erlebnis, vor allem weil einiges geboten ist. Der Ausflug in eine Großstadt war eine gute Abwechslung und die Mitglieder haben sicher einiges gelernt und mitgenommen. Es tat uns Dorfkindern gut, mal etwas anderes zu sehen.

Landjugend Ziegelbach

BUNDESBILDUNGSWOCHE IN BERLIN

DIE GS CONNECTED

Die Bildungswoche des Bundes der Deutschen Landjugend (BDL), liebevoll „BIWO" genannt, fand dieses Jahr vom 08. bis 13. Oktober 2024 in Berlin statt. Seit 1999 treffen sich in der zweiten Oktoberwoche jedes Jahr haupt- und ehrenamtliche Funktionsträger der Landjugend aus ganz Deutschland.

Mittwoch: Anreisetag
Der Mittwoch begann mit der Anreise der Teilnehmer*innen. Nach dem erfolgreichen Ankommen standen Austausch und eine Materialbörse auf dem Programm. Das Ziel des Tages war es, alte Bekannte wiederzusehen, neue Kontakte zu knüpfen und sich auszutauschen. Der Abend klang gemütlich mit einem Film aus.

Donnerstag: Fortbildungstag
Am Donnerstag fanden vier verschiedene Fortbildungen statt. Die Themen umfassten Fördermittel und Abrechnungen, Kommunikation und Gesprächsführung, Beteiligungsmöglichkeiten in digitalen Veranstaltungen sowie die Zusammenarbeit von Ehrenamt und Hauptamt.

Freitag: Austausch und Weinverkostung
Der Freitag war geprägt von Treffen der Geschäftsführer*innen, Bildungs-, Agrar- und Bundesjugendreferent*innen zum gemeinsamen Austausch. Hier konnten die Teilnehmer*innen in einen Dialog treten und voneinander lernen, wie verschiedene Landesverbände arbeiten. Am Abend wurden alle Ehrenamtlichen um 20:00 Uhr offiziell bei einer Jungwinzer-Weinverkostung begrüßt.

Samstag: Festakt zum 75-jährigen Bestehen des BDL
Der Samstagmorgen stand ganz im Zeichen des 75-jährigen Bestehens des Bundes der Deutschen Landjugend e.V. Seit der Gründung im Jahr 1949 haben viele Generationen von ehrenamtlich engagierten jungen Menschen den Verband geprägt und weitergetragen. Dieses Engagement wurde mit Impulsen für den Kopf, Spiel und Spaß fürs Herz und einer Schnippeldisko am Abend gefeiert.

Sonntag: Bundesauschuss der Ehrenamtlichen
Am Sonntag fand der Bundesauschuss der Ehrenamtlichen statt.
Diese fünf Tage im Oktober waren voller Erfahrungsaustausch, Weiterbildung, Verbandsentwicklung und Vernetzung. Das BIWO-Konzept mit der intensiven Zusammenarbeit der ehren- und hauptamtlich Verantwortlichen von Landes- und Bundesebene ist ein wichtiger Bestandteil und bereits für das nächste Jahr fest eingeplant.

Natalie, GS

70 JAHRE LJ KRUMBACH-OBEREISENBACH E.V.

EIN JUBILÄUM ZUM FEIERN

In diesem Jahr durfte die Landjugend Krumbach-Obereisenbach e.V. ein ganz besonderes Jubiläum feiern: 70 Jahre aktive Gemeinschaft. Das Festwochenende bot ein abwechslungsreiches Programm, das Jung und Alt zusammenbrachte.

Am Freitagabend läuteten wir mit einem Fassanstich die Feierlichkeiten mit einem Stimmungsabend ein, der vom Musikverein Krumbach & Obereisenbach musikalisch umrahmt wurde.

Die gute Laune und die mitreißenden Klänge sorgten für eine ausgelassene Atmosphäre, in der die Mitglieder und Gäste gemeinsam feierten.

Den Abend rundete eine Aftershow-Party mit der Band HRBZ ab, bei der die Gäste bis in die späten Stunden feierten.

Der Samstag stand ganz im Zeichen eines Ausflugs mit der Partner Landjugend aus Velen. Bei spannenden

Aktivitäten und geselligem Beisammensein wurden bestehende Freundschaften vertieft und neue Kontakte geknüpft.

Am Samstagabend fand ein interner Abend mit allen Ehemaligen der Landjugend statt. Bei gemütlichem Beisammensein und traditionellen Gesängen wurde es zu einem unvergesslichen Erlebnis, das die Verbindung zur Vergangenheit feierte.

Auch die Fotowand mit Bildern aus den vergangenen Jahren war ein echter Hingucker. Den krönenden Abschluss bildete der gemütliche Frühschoppen am Sonntag, bei dem Familien und Freunde zusammenkamen. Morgens fand ein Festgottesdienst mit anschließender musikalischer Umrahmung durch den Musikverein Tannau statt.

Zuletzt unterhielt der Musikverein Meckenbeuren die Gäste und sorgte noch für festliche Stimmung. Kinderattraktionen sorgten für strahlende Gesichter und luden zum Spielen und Toben ein.

Insgesamt war das Jubiläumsfest ein voller Erfolg, das den Zusammenhalt und die Gemeinschaft der Landjugend Krumbach-Obereisenbach eindrucksvoll unter Beweis stellte.

Auf die nächsten 70 Jahre!

Eure Landjguend
Krumbach-Obereisenbach

TEENY-FREIZEIT

LIEBES TAGEBUCH...

Samstag:
Heute kamen wir um circa 15 Uhr in Oggelshausen im Schullandheim an. Nach einer mehr oder weniger kurzen Verabschiedung von unseren Eltern konnten wir unsere Zimmer beziehen. Die Mädels hatten ein Zimmer und die Jungs hatten auch ein Zimmer. Danach starteten wir mit einem Kennenlernspiel. Wir spielten uns gegenseitig den Fußball zu und jeder erzählte wie er heißt, wie alt er ist, wo er herkommt und ob er schonmal auf der Teeny war. Als nächstes legten wir die Regeln für die Woche fest und teilten die Dienste ein. Das absolute Highlight des Tages war aber der Überfall auf der LaKi. Zehn von uns durften das Lager der LaKi überfallen. Ausgerüstet mit Musikboxen zur Ablenkung und ein paar schnellen Läufern versuchten wir unser Glück die Lagerfahne zu klauen. Leider waren die Kinder stärker als wir und wir konnten die Flagge nicht klauen. In den anschließenden Verhandlungen tauschten wir 3 Packungen Gummibären gegen unsere gefangenen Kameraden ein.

Sonntag:
Heute bekamen wir Besuch von unserem Landesvorstand „Hirsche“. Zusammen fuhren wir mit den Autos nach Obermarchtal zum Adventure Golf. Dort angekommen teilten wir uns in kleine Gruppen auf. Auf verschiedenen Bahnen konnte jeder von uns sein Können beweisen. Jede Bahn wurde passend zu einem in der Umgebung gelegen Ort oder Unternehmen gestaltet. Als Aufgabe während des Golfens konnten wir dann noch die Fragen zu den Bahnen beantworten. Bevor wir die Heimreise antraten, aßen wir an den Autos noch jeder ein Stück Kuchen. Den Rest des Abends verbrachten wir am Haus mit Tischtennis spielen, Tischkicker-Matches und Verstecken-Spielen im Garten.

Montag:
Nach dem gemeinsamen Frühstück fuhren wir nach Bad Waldsee zum NABU-Naturschutzzentrum. Dort angekommen wurden wir von unserer Führerin begrüßt. Sie stellte uns als erstes die Aufgabe ein paar Bilder zuzuordnen, ob diese ein Moorgebiet sind oder nicht. Wie sich herausstellte, waren auf allen Bildern ein Moorgebiet zu sehen. Danach liefen wir zusammen Richtung Federseesteg. Sie erklärte uns, wie ein Moor entsteht, warum es für die Umwelt so wichtig ist das Moor zu schützen und welche Pflanzen und Lebewesen wir hier antreffen können. Am Abend

>

schauten wir zusammen bei Popcorn und Chips auf der Leinwand den Film „Jurassic World“.

Dienstag:
Heute Morgen starteten wir mit den Autos zum Wanderparkplatz Hayinger Brücke. Von dort aus machten wir einen gemütlichen Spaziergang zu unserem heutigen Ausflugsziel. Eine kleine Rast machten wir oberhalb vom Schloss Ehrenfels und genossen den Ausblick über die schönen Wiesen. Danach liefen wir noch das letzte Stück zur Wimsener Höhle. Dort angekommen hatten wir noch etwas zeit zur freien Verfügung, bevor wir in drei Gruppen in die Höhle fuhren. Da nicht alle drei Gruppen gleichzeitig in die Höhle konnten, vertrieben wir uns die Wartezeit mit kleinen Gruppenspielen. Jede Gruppe wurde mit einem Stocherkahn in die Höhle gefahren. An manchen Stellen war die Decke so niedrig, dass jeder seinen Kopf einziehen musste. Da es aktuell einen guten Wasserstand in der Höhle hatte, konnten wir die vollen 70 Meter in die Höhle fahren und die Felsformationen und das kristallklare Wasser bestaunen. Nach der Besichtigung der Höhle liefen wir wieder zurück zu unseren Autos.

Mittwoch:
Am Mittwochmorgen sind wir mit einer Wanderung zum Federsee gestartet und waren eigentlich auf dem Weg zum Wackelwald. Da das Wetter jedoch nicht ganz so mitgespielt hat, sind wir spontan in das Badkap nach Albstadt gefahren. Hier konnten sich die Kinder bei den verschiedenen Rutschen austoben und die Teamer etwas entspannen. Als Überraschungsgast kam auch noch Lorenz vorbei der den meisten Kindern noch aus den vorherigen Jahren als Teamer bekannt war. Lorenz hat sich dann für den Abend auch noch ein paar Spie-

le ausgedacht bei denen die Kinder gegeneinander antreten durften. Hierbei mussten sie einen Papierflieger bauen, der dann in verschiedenen Kategorien bestehen musste.

Donnerstag:
Am Donnerstag hieß es früh aufstehen, da unser Programmpunkt schon um 9 Uhr startete. Nach unserem gemeinsamen Frühstück starteten wir mit den Autos nach Mengen zu der Fabrik von Gaggli Nudeln. Zum Start bekamen wir eine Einführung was die Firma alles herstellt, wie ein Nudelteig hergestellt wird und welche Zutaten in einen Nudelteig kommen. Nach einem Film über die Firma Gaggli bekam jeder eine unbedruckte Packung Spätzle und durfte sein eigenes Design für die Nudeln entwerfen. Anschließend ging es für uns alle nach Biberach. Dort machten wir eine Stadtrally. Dort mussten wir mit unseren Gruppen bei jeder Sehenswürdigkeit ein Selfie machen. Zu finden galt es zB. des Esels Schatten, das Wieland Museum oder das Bismarck Denkmal. Den Rest des Mittags hatten wir zur freien Verfügung.

Freitag:
Zum Abschluss der Freizeit gab es natürlich noch ein Highlight. Wir gingen alle zusammen in den Hochseilgarten nach Biberach. Nach einer Unterweisung und einer Runde im Trainingsbereich konnten wir auch direkt loslegen. Zur Auswahl standen neun Parcours in verschiedenen Schwierigkeitsstufen und verschiedenen Hindernissen. Ganz egal ob man mit dem Skateboard zwischen den Bäumen hin und her raste oder wie eine Spinne durch ihr Spinnennetz kletterte, meisterten wir natürlich jede Tour. Wer keine Kraft mehr für eine weitere Runde klettern hatte, konnte sich 120 Meter mit dem Biberblitz, der längsten Seilbahn, durch die Bäume tragen lassen. Nach vier Stunden war so ziemlich jeder ausgepowert und freute sich auf eine Runde in der JuHe entspannen. Den Abend ließen wir gemeinsam bei lauter Musik, Kartenspielen und guten Gesprächen im Partykeller ausklingen.

Samstag:
Heute hieß es leider schon wieder Abschied nehmen. Nachdem wir gemeinsam das Haus geputzt hatten, die Koffer gepackt waren und jeder sich verabschiedet hatte, wurden wir um 10 Uhr von unseren Eltern abgeholt.

Jonas G., Teamer

KÜRBISSCHNITZEN

AMTZELL ZU BESUCH IN ACHBERG

Am 24.10 war es soweit, in Achberg hat wieder das Kürbisschnitzen stattgefunden. Dazu haben sich 20 Landjugendliche aus Achberg und Amtzell getroffen und lustige Gesichter oder Motive in die Kürbisse geschnitzt. Als kleine Stärkung gab es noch leckere Kürbissuppe. Es hat wieder viel Spaß gemacht. Ich freue mich auf nächstes Jahr.

Julia, LaVo

LANDJUGEND WALDBURG

WAHLEN

Am langen Wochenende zum Tag der deutschen Einheit fanden unsere Wahlen 2024 statt, die wieder einmal spannend verliefen und einen neuen Ausschuss hervorbrachten.

Die Mitglieder wählten einstimmig Marius Feldhofen zum 1.1 Vorsitzenden, während Florian Cvetko als 1.2 Vorstand fungiert.
Luca Bertl komplettiert als 2. Vorstand.
Auch der neue Beisitz wurde bestimmt: Carolin Schmid, Elias Müller und Anna Müller werden künftig die Aufgaben in dieser Position übernehmen. Für die finanziellen Angelegenheiten ist Valentin Cvetko als Kassier verantwortlich, und Levin Pfaumann übernimmt die Rolle des Schriftführers.
Der Tag begann mit den Berichten des ehemaligen Vorstands, des Schriftführers und des Kassiers.
Nach einer reibungslosen Neuwahl ließen wir den Tag bei ein paar kühlen Bieren in entspannter Atmosphäre ausklingen.
Am folgenden Wochenende fand dann noch das traditionelle Abschlussessen des alten Vorstands statt, um diesen gebührend zu verabschieden und den neuen Ausschuss zu begrüßen.

Wir freuen uns auf ein spannendes Jahr mit frischen Ideen und Engagement der neuen Vorstandsmitglieder!

Eure Landjugend Waldburg

ORIENTIERUNGSLAUF IN FLEISCHWANGEN

LANDJUGEND WINTERSTETTENSTADT BERICHTET!

Wir wurden von der Landjugend Fleischwangen zum diesjährigen Orientierungslauf am 07.09.2024 eingeladen. Natürlich nahmen wir die Einladung rechtherzlich an.

Also zogen wir an diesem Samstag morgen, ohne Vorahnung und leider mit einem Team-Mitglied weniger, also nur zu viert, los. In Fleischwangen angekommen, wurden wir erstmal sehr freundlich mit einem Daiquiri begrüßt.
Uns wurde dann der weitere Ablauf erklärt und das Waldspiel überreicht. Das bestand aus einer Eierpackung mit Bildern drauf, von Sachen die wir im Wald suchen mussten. Zum Beispiel Farn, Kiefernzapfen, Schneckenhaus, Feder und so weiter. Danach wurden wir auch schon in den Wald gefahren und es ging los. Am Waldrand wartete dann auch schon die erste Station auf uns. Papierflieger basteln, der so weit wie möglich fliegt. Ein Kinderspiel, dachten wir. Doch so weit flogen unsere Flieger leider nicht. Einer machte sogar einen Bogen und landete hinter uns. Aber davon ließen wir uns nicht unterkriegen und zogen weiter zur nächsten Station.

So langsam wurden wir ein bißchen durstig, aber da wir etwas schlecht vorbereitet waren, hatten wir leider auch nichts dabei. Zum Glück waren die anderen Gruppen so nett, uns mit Bier zu versorgen. Nach ein paar Stationen erreichten wir dann auch schon die Tankstelle. Dort trafen wir unsere DLT-Bekanntschaften aus Fronhofen. Natürlich tauschten wir uns auch mit den anderen Gruppen aus, wie diese denn die letzten Stationen gemeistert hatten. Und wir kamen zu dem Entschluss, dass wir einfach viel zu schlau gedacht haben. Ab jetzt war unser Motto: GEGEN DIE MASSE DENKEN!

Nachdem wir nochmal ordentlich getankt hatten, zogen wir auch schon weiter. Die kommenden Stationen verliefen ganz durchschnittlich. Beim Lieder erraten, konnten wir sogar 29 Punkte ergattern. Mit dem Kampf um Schneckenhaus und Feder für das Waldspiel, liefen wir von Station zu Station. Bis wir schließlich an der letzten Station ankamen. Torwand schießen. Mit drei von vier Fußballern im Team dachten wir, Jackpot. Doch leider konnten wir hier nur einen Treffer versenken.

Da wir jedoch alle Stationen über-

wältigt hatten, fuhr man uns zurück zur Gemeindehalle. Dort vertrieben wir uns dann die Zeit mit Daiquiri, Weizen und Leberkäswecken, bis zur Siegerehrung.

Und schließlich konnten wir den vorletzten Platz ergattern. Nach einer Weile machten wir uns dann auch schon auf den langen Heimweg und so nahm der unglaublich tolle Tag ein Ende.
Da wir nun unsere ersten Erfahrungen gesammelt haben, sehen wir uns nächstes Jahr mit besserer Vorbereitung und fünf Plätze weiter vorne. :)

Landjugend Winterstettenstadt

HÜTTENRATGEBER

WIR BRAUCHEN EURE HILFE

Wer kennt es nicht: die Planungen der nächsten Landjugend-Hütte starten und ihr habt die Qual der Wahl. Wo gehts hin? Welche Hütte ist groß genug für uns? Welche kann mit der Lage punkten? Was sagen die Nachbarn oder der/die Hüttenwirt/in, wenns mal lauter wird?
Alles Fragen, die bei der Auswahl der Hütte entscheident sind. Daher wollen wir mit eurer Hilfe einen Hütten-Ratgeber erstellen. Beantwortet über folgenden QR-Code die verschiedene Fragen und wir erstellen für euch ein Ranking der besten Landjugend-Hütten!

So wird das Planen eures nächsten Ausfluges zum Kinderspiel.
Macht mit und profitiert von den Erfahrungen anderer Ortsgruppen. Wenn genug Antworten kommen, könnt ihr spätestens zu Beginn des nächsten Jahres mit den ersten Ergebnissen rechnen und euch die beste Hütte für euren nächsten Ausflug sichern.
Also: Mitmachen und profitieren!

Eure GS

SCHAU MAL REIN

Jubiläumsvideo der Landjugend Krumbach-Obereisenbach

OZAPFT IS!

OKTOBERFEST DER LANDJUGEND ZIEGELBACH

Am 05. Oktober 2024 war es wieder soweit:
Im Dorfstadl von Ziegelbach fand das alljährliche Oktoberfest der Landjugend statt – und es wurde ordentlich gefeiert!

Ab 20:00 Uhr strömten die Gäste in Tracht herbei, um gemeinsam einen unvergesslichen Abend zu erleben.
Ein besonderes Highlight war das Freibier-Angebot: Bei Tischreservierungen von 10 Personen gab es ganze 5 Liter Freibier aufs Haus, was von den Besuchern hervorragend angenommen wurde.
Neben kühlem Bier sorgten auch eine „Schottinsel“ und die beliebte Schnupfbar für Abwechslung – hier kam wirklich jeder auf seine Kosten.

Für die Musikalische Umrahmung sorgte die Band „Hofenbrass“, die mit ihrer stimmungsvollen Musik den ganzen Abend über für beste Laune sorgte.
Doch damit war der Abend noch lange nicht vorbei: Im Anschluss heizte der bekannte DJ Lopaka den Gästen ordentlich ein und verwandelte den Dofstadl in eine tanzende Partymeile.
Die Ziegelbacher Landjugend kann auf eine erfolgreiche Veranstaltung zurück blicken – zünftige Stimmung, ein buntes Programm und eine volle Tanzfläche bis in die frühen Morgenstunden

Eure Landjugend Ziegelbach

24H- PARTY

LANDJUGEND ROTTWEIL-TUTTLINGEN WILLS WISSEN

Zu unserem 50-jährigen Jubiläum wollten wir was Neues machen, etwas noch nie Dagewesenes, irgendwas, was man nur als Landjugendgruppe machen kann, weil normale Leute sofort abwinken würden. Nach kurzer Überlegung war die Idee geboren: 24h Party am Stück mit 5 verschiedenen Musik-Genres! Es kam in der Vergangenheit (wie bei andern Landjugenden wahrscheinlich auch) schon öfter vor, dass man bei der eigenen Party aus Versehen mal länger als 24h wach war. Warum also nicht das aufs Programm schreiben, was sowieso passiert? Gesagt getan.
Nach strammer Planungsphase gings steil auf die große Party zu. Aufgebaut wurden Theke, Bierwagen, Musikanlage und alles, was dazugehört im alten Fahrsilo. Während die Rapsfelder rund herum noch schnell gedroschen, und so für Parkfläche gesorgt wurde, kamen wir gut voran und waren bald bereit für den Startschuss.
Dieser ertönte am 27.07. um 16 Uhr. In den folgenden 24h ließen es circa 35 Landjugendliche in über 30 Schichten hinter (und vor) der Theke krachen!
Mit feiner all-mixed-up-Music starteten wir zum Feierabendbier und lockten die ersten Gäste an.
Ab 20 Uhr konnten von Jung bis Alt alle die in Feierlaune waren, mit Rockmusik, Bargetränken, Bier, leckerem Essen und Special aus dem 5-Zitzigen-Nuckeleimer begeistert werden.
Die hart gesottenen gingen anschließend ab 2 Uhr zu ordentlichen Technobeats bis in die frühen Morgenstunden steil.

>

Pünktlich um 6 Uhr tuckerten die ersten Frühaufsteher auf ihren Mofas an, um den Start in den Tag bei Schlagern zu zelebrieren. Unterstützung kam dann zur Frühschoppenzeit mit Blasmusik, als die ersten Papas und Mamas um Punkt 10 Uhr mit Kind und Kegel bereitstanden. Bei traumhaftem Wetter konnten wir zahlreiche Gäste, über mehrere Generationen hinweg mit reichlich Getränken und Weißwurst versorgen. Auch als es um 14 Uhr in die letzten beiden Stunden gehen sollte und wieder all-mixed-up-Music aus den Lautsprechern schallte, war die Motivation der Gäste und der verbliebenen (bzw. von den Toten auferstandenen) Landjugendlichen nicht zu brechen. Und so erschien es nur logisch, zum Ende der 24h noch ein letztes Fass Bier anzustechen und das Abbauen auf den folgenden Montag zu verschieben. Auf das letzte Fass folgte dann natürlich noch das wirklich letzte und so gingen nach über 30h Party die Lichter im und ums Fahrsilo und auch bei so manchem Gast aus.

Wer aufbaut, muss auch abbauen und so ging es am Folgetag der großen Party mit vielen fleißigen Händen, vielen Sonnenbrillen und Apfelschorle statt Bier in großen Schritten in Richtung Normalzustand. Für die Location und uns selbst. Doch auch nachdem mancher fast 40h wach war, der Körper schmerzte und die Nerven zwischenzeitlich blank lagen, sind doch alle überzeugt, dass das nicht die letzte derartige Party war.

Zusammenfassend können wir sagen, die 24h-Party hat uns gelehrt:

- Mit den richtigen Leuten kann man alles schaffen,
- 24h geben es her, für jeden Geschmack und jedes Alter etwas zu bieten und zu begeistern,
- DJ Wurstkessel in den Morgenstunden ist ein Stimmungsgarant,
- Wasserschlacht am sonnigen Sonntag ist Pflicht,
- 10% Verlust hat man immer und
- vorschlafen funktioniert nicht.

Ein herzliches Dankeschön geht an dieser Stelle nochmal raus an alle Sponsoren, Helferinnen und Helfer, sowie die Familie Schmid fürs Bereitstellen der Location.

Bis nächstes Jahr zur zweiten Auflage der 24h Party!

Eure
Landjugend Rottweil-Tuttlingen

>> SAFETY FIST

Meldet bis zum 30.11. eure **neuen Mitglieder**, spart euch den diesjährigen Mitgliederbeitrag und seid für eure nächste Veranstaltung über die Mitgliederversicherung abgesichert!

#pfennigfuchser
#bettersafethansorry

LAKRITZE

EINBLICKE IN DIE LAGERZEITSCHRIFT DER LAKI

Einleitung

Hallo und herzlich Willkommen auf der Laki 2024 unter dem Motto „Laki spielt". Zu Gast waren wir dieses Jahr bei Familie Münst in Unterwaldhausen bei Ravensburg. Vielen Dank für eure tolle Gastfreundschaft und die große Unterstützung eurerseits! Wir kommen

Mit circa 80 Kindern und einem circa 40-köpfigen Helferteam (ZG-Teamer, Küche, MAT, Springer, Doku, Tagesteamer, Auf- und Abbau Helfer…) startete die Laki am 03.08. und endete am 10.08.2024. Auf unserem Programm standen die typischen Laki-Programmpunkte, neben verschiedenen IG's zu verschiedenen Themen standen auch viele tolle ZG-Programme auf dem Plan. Jede Nacht galt es für eine ZG die Lagerfahne zu verteidigen, was den meisten auch gelang. Vielen Dank an unsere Überfäller, dass ihr uns besucht hal

Nach den ganzen Danksagungen wollen wir uns bedanken, dass ihr da wart – ohne euch gibt es keine Laki!

Was wir dieses Jahr alles erlebt haben, könnt ihr nun in dieser Lakritze nachlesen – auch in vielen Jahren und werdet hoffentlich mit vielen Erinnerungen an uns zurück denken!

Eure Teamer

Die Lagerleitung

Ansprechpartner für alle mit offen Ohren und ehrlichen Worten.

Jonas und Markus waren für alle da.

Für Kinder, Küchenteam und auch Teamer.

Egal ob Heimweh, Stromausfall oder Organisation.

Die beiden haben den Plan.

Das Lager

Tag 5

WECKDIENST
Ist ausgefallen: Faulenzermorgen :)

GROßGRUPPENSPIEL
Ist ausgefallen: Faulenzermorgen :)

VORMITTAGSPROGRAMM
brunchen, spielen, basteln

MITTAGESSEN
Kaiserschmarren mit Apfelmus und später Creme Suppe mit Backerbsen

GROßGRUPPENSPIEL
Koordinationsspiel

NACHMITTAGSPROGRAMM
Große Lagerrallye

ABENDESSEN
Dinnete, grüner Salat, Gurkensalat

ABENDPROGRAMM
Disco mit Stargastauftritt

ÜBERFALL
ZG 4

Wetter

Temperatur

Stimmung

Highlight der Tages
Die Lagerrallye mit den vielen spannenden Stationen und die Disco mit cooler Musik, Bowle, Glitzertattoos und Stargastauftritt von Isi Glück mit Autogrammstunde

Mittwoch

TEAMSITZUNG
Jemand frägt, ob Crocs auch als festes Schuhwerk gelten, wenn der Riemen runter geklappt ist. Markus: „Crocs hond allrad."

GRIABLE
s Äffle griaßt sei Pferdle

GOOD TO KNOW

PASST ALLES MIT DEM PASS?

Nach der Reisezeit ist vor der Reisezeit – habt ihr schon mal ausgecheckt wann eure Ausweisdokumente ablaufen?
Nein? Dann ist das hier euer friendly Reminder 😉
Folgende Fakten sind good to know für eure Ausweisdokumete •

REISEPASS (STAND 01.01.2024)

Gültigkeitsdauer:
Unter 24 Jahren: sechs Jahre
Ab 24 Jahren: zehn Jahre

Gebühr für 32 Seiten:
Unter 24 Jahren: 37,50 €
Ab 24 Jahren: 70,00 €

PERSONALAUSWEIS (STAND 01.01.2024)

Ab 16 Jahren notwendig einen zu Besitzen aber keine Pflicht diesen mit sich zu führen.

Gültigkeitsdauer:
Unter 24 Jahren: sechs Jahre
Ab 24 Jahren: zehn Jahre

Gebühr:
Unter 24 Jahren: 22,80 €
Ab 24 Jahren: 37,00 €

ABSCHIED FÄLLT SCHWER...

MACHS GUT, LIEBE VERA!

Liebe Vera,
heute möchten wir dir „Danke“ sagen – für die großartige Zeit, die wir mit dir verbringen durften, und für all das, was du für uns WüHos geleistet hast. Die Zeit mit dir war geprägt von deinem Engagement, deiner Kreativität, deinen Wortwitzen, deinem freundlichen Wesen und deiner Organisationsfähigkeit. Immer wenn wir auf die Geschäftsstelle gekommen sind, wurden wir mit einem fröhlichen „Hallo“ begrüßt. Wir haben neben vielen produktiven Arbeitsstunden auch gemeinsam viel gelacht. Es war eine Freude mit dir zusammenzuarbeiten! An zahlreiche Momente in den letzten anderthalb Jahren können wir uns zurückerinnern – wir hoffen auch du musst bei der ein oder anderen Geschichte schmunzeln. Liebe Vera, vielen Dank für deine Arbeit bei uns WüHos. Wir sind uns sicher, dass du auch in deiner neuen Arbeit glänzen wirst und wünschen dir dafür nur das Beste.
Alles Liebe und viel Erfolg für deinen weiteren Weg – sowohl beruflich als auch privat!

Stellvertretend für den Lavo, die GS und alle WüHos

Deine Lisa

HAND IN HAND FÜRS LAND

WÜHO UND DIE GROßE MEMORY-CHALLENGE IM DLT-ZUG

„Hand in Hand fürs Land“ war auch Teil des legendären Sonderzugs aus WüHo. Ziel war es, während der Fahrt mit einer besonderen Wettaktion die Mitreisenden zusammenzubringen. Unsere Idee: Memory-Karten an alle Zugfahrer verteilen und dabei so viele Paare wie möglich finden lassen. Klingt doch einfach, oder? Dachten wir auch!
Unser Ziel war es, 75 Paare zu finden – für 75 Jahre BDL. Leider mussten wir am Ende feststellen, dass wir zwar viele zusammenbringen konnten, aber knapp nur die Hälfte des Ziels erreicht haben. Die restlichen Karten wurden also eher in den Taschen versteckt, als dass sie zum Match führten. Aber was soll‘s, schließlich gilt: dabei sein ist alles! Und was passiert, wenn man eine Wette verliert? Richtig – man rollt den roten Teppich aus! Nächstes Jahr werden wir dem BuVo bei der BUMI, die bei uns stattfinden wird, diesen ausbreiten. Den auch wenn wir verloren haben, lösen wir unser Versprechen selbstverständlich auch ein!
Am Ende des Tages können wir trotzdem sagen: Es hat sich gelohnt! Denn durch die Memory-Aktion kamen viele „Fremde“ ins Gespräch und es wurden neue Freundschaften geschlossen. So ist eben die Landjugend: Wo man Gemeinsamkeiten entdeckt und aus Fremden Freunde werden.

Lisa, LaVo

SAFE THE DATE

EuroTier
in Hannover am 14.-15. November 2024

Landesversammlung
in Legau am 16.-17. November 2024

IGW
in Berlin vom 16.-21. Januar2025

AUSLEIHE BEIM BDL WÜHO

FÜR EUREN GRUPPENABEND ODER EURE VERANTSTATUNG

Spielemobile

Unsere Spielmobile – das Lama-Mobil und das Q-Mobil – sind bunte Anhänger für Veranstaltungen mit Kindern. Beide Mobile sind mit einer Vielzahl an Spiel- und Sportsachen ausgestattet. Das Q-Mobil beinhaltet außerdem einige Spiele und Spielgeräte aus dem agrarischen Bereich. Von Bällen, Springseilen bis hin zu einem XL Schweinepuzzle ist alles dabei! Die Anhänger sind ein echtes Herzensprojekt für uns, und einige der Inhalte wurden von unseren Ortsgruppen selbst gefertigt. Durch die Vielzahl der unterschiedlichen Spielsachen, sind das Lama- und das Q-Mobil die perfekte Unterhaltung für Kinder bei eurer Veranstaltung!
Als BdL-Mitglied oder Ortsgruppe könnt ihr die Mobile für 55€/Tag ausleihen. Für private oder gewerbliche Nutzung berechnen wir eine Verwaltungsgebühr von 70€/Tag. Die Spielemobile könnt ihr nach bestätigter Reservierung bei unserem LaVo Johannes in Friedrichshafen abholen.

Thermomix

Ihr wollt bei eurem Gruppenabend kochen und braucht dabei mechanische Unterstützung? Als Weihnachtsgeschenk solls für eure Mitglieder ein Glas selbstgemachte Marmelade geben? Dann leiht unseren Thermomix TM6 aus und legt los! Ihr seid Mitglied? Dann kostet euch das nicht mal was. Natürlich ist auch alles nötige Equipment dabei (Rühraufsatz, Varuma, Spritzschutz, Spatel, Messbecher, etc.).
Reserviert den Thermomix ganz einfach über unsere Hompage

Buttonmaschine

Ein großer Renner bei jeder Veranstaltung (nicht nur) mit Kindern sind unsere Buttonmaschinen. Nutzt unsere Druckvorlagen und gestaltet eure Buttons nach euren Vorstellungen selbst. Egal ob cooler Spruch, lässiges Design oder individuelles Namensschild. Eurer Kreativität sind (fast) keine Grenzen gesetzt. Nach ein bisschen Übung habt ihr nach nur >

drei Handgriffen eure fertigen Buttons in den Händen.
Für BdL-Mitglieder und Ortsgruppen kosten euch die Maschinen 10€ (pro Buttonmaschine)/ Tag. Für Nichtmitglieder berechnen wir 15€.
Für die von euch verbrauchten Buttonrohlinge (die ihr natürlich von uns bekommt) stellen wir euch die Selbstkosten von 0,50€ in Rechnung.

Smoothie-Bike
Healthy Lifestyle? Kein Problem mit unserem Smoothie-Bike! Durch eure Muskelkraft angetrieben könnt ihr im Mixbecher leckere Smoothies ganz nach euren Vorstellungen zusammenmixen. Mit dem Bike bekommt ihr zwei Mixbecher. Als BdL-Mitglied oder Ortsgruppe stellen wir euch 15€ in Rechnung. Obst, Gemüse, Säfte und Becher, in denen ihr eure Krationen ausschenkt,müsst ihr selbst besorgen. Für Nichtmitglieder brechnen wir 40€/Tag.

Playstation2 & SingStar
Ihr habt Lust auf ein bisschen Abwechslung beim nächsten Gruppenabendabend? Wie wärs mit einem Karaokeabend? Dazu könnt ihr ganz easy unsere Playstation mit (beinahe) unzählig vielen SingStar-CDs ausleihen. Für das Feeling der großen Bühne könnt ihr die PlayStation an einen TV oder Beamer anschlie-

ßen und euren Gesangskünsten freien Lauf lassen! Für BdL-Mitglieder und Ortsgruppen ist der Spaß sogar kostenlos.

Top-Shops

Als Ortsgruppe könnt ihr nicht nur das oben Genannte ausleihen. Zusätzlich könnt ihr eine Top-Shop buchen! Wählt zwischen den fünf verschiedenen Angeboten aus und gebt uns auf der Geschäftsstelle oder einem der LaVos Bescheid, an was ihr Interesse habt und schon kommt eine:r unserer zehn LaVos vorbei und gestaltet den Abend mit eurem gewählten Programm mit euch.

1. Bubble-Soccer

Ihr habt Lust auf Action? Dann bucht euch die Bubble-Soccer! In den mit Luft gefüllten Bubbeln gehts rund. Spaß ist hier garantiert. Spielt gegeneinander oder ladet eine andere Ortsgruppe zum Duell ein.
Ihr braucht lediglich:

- eine Wiese (keinen Kies- oder Teerplatz)
- Fußbälle

Für diesen Top-Shop stellen wir euch 50€ in Rechnung.

2. Blindverkostung

hr habt Lust eure Geschmacksknospen auf die Probe zu stellen? Dann bucht euch die Blindverkostung.

Wir kommen zu euch in die Landjugendgruppe und bringen alles für den Abend mit. Wir teilen euch in zwei Gruppen auf und starten einen Wettbewerb. Ihr müsst schnellst möglich verschiedene Lebensmittel bei einer Blindverkostung erraten. Die Gruppe, die am meisten Punkte erreicht und damit der Gewinner ist, bekommt ein Überraschungsgeschenk. Dafür braucht ihr nur Augenbinden (hierfür eignen sich einwandfrei eure übrigen Mundschutze aus Corona-Zeiten) und einen guten Geschmack!

3. Burger-Duell

Ihr habt Lust euren eigenen Burger zu kreieren und gegeneinander anzutreten? Dann meldet euch und wir kommen zu Euch und bringen wie immer alles mit. Ihr teilt euch in zwei Gruppen auf und jedes Team bekommt die gleichen Zutaten. Dann geht es an die Arbeit – lasst Eure Ideen sprudeln und kreiert den ultimativen Burger. Beide Burger werden anschließend nach einem strengen Punktekatalog von einer Fachjury bewertet. Die Sieger werden im Anschluss feierlich bekanntgegeben. Zum Schluss darf sich natürlich jeder noch selber einen Burger machen. Für den Spaß braucht ihr lediglich:

- ein Kochfeld
- eine Pfanne
- ein paar Schüsseln

Viel Spaß!

BUNDESAUSSCHUSS UND 75. JUBILÄUM

GRUND ZU FEIERN BEIM BUND DER DEUTSCHEN LANDJUGEND

Am Freitag den 11.10.2024 haben sich Daniel, Patrick und Patricia gemeinsam auf den Weg nach Berlin gemacht zum Bundesausschuss und zum Jubiläum des Bund der Deutschen Landjugend. Nach der Zugfahrt zusammen mit Württemberg-Baden ging es zusammen mit den anderen Landjugendverbänden aus Baden Württemberg zum ersten Programmpunkt des Wochenendes. Viktor Rapp von dem Weingut Sitzius aus der Rheinland-Pfalz hat uns durch den Abend geführt und uns Interessante Fakten zu den verschiedenen Weinen genannt. Nach der Weinprobe haben wir den Abend gemeinsam mit den anderen Landjugendverbänden ausklingen lassen. Lisa ist am Samstagmorgen noch nachgereist und wir sind zusammen zum Festakt zum diesjährigen 75. Jubiläum des Bund der Deutschen Landjugend. Hierfür auch noch von uns ein Herzlichen Glückwunsch! Der Tag wurde durch verschiedene Impulse zu den Themen Wo stehen wir? Engagement auf dem Land zwischen Resonanzerfahrung und Nachwuchsproblemen. Und Wo geht es hin? Wie können - sollten- müssen wir weiter mitgestalten? Am Abend haben wir noch gemeinsam gekocht bei der Schnippeldisko. Am Sonntagmorgen fand noch die alljährliche Bundesausschusssitzung statt an der unsere Vorsitzende Daniel Hirschmann und Lisa Braun teilgenommen. Bei dieser Sitzung wird wie bei unserer Landesauschusssitzung besprochen wie die Fördermittel verteilt werden und was im nächsten Jahr so alles ansteht.

Pati, LaVo

IMPRESSUM
BONDUEL 3/2024

Herausgeber und Verleger:
Bund der Landjugend Württemberg-Hohenzollern (bdl) e.V.
Holzstraße 15/1
88339 Bad Waldsee
Telefon: 07524-97798-0
E-Mail: bonduel@bdl-wueho.de
www.bdl-wueho.de

Redaktionelle Verantwortung: Lisa Braun, Diana Stierle
Satz und Gestaltung: Diana Stierle
Anzeigenverwaltung: Max Fischer
Bezugspreis: 3,00 Euro, im Mitgliedsbeitrag enthalten
Erscheinungsweise: Vierteiljährlich
Auflage: 1.750 Exemplare
Druck: Lettershop-Wiest GmbH & Co. KG, Bahnhofstrasse 5, 88353 Kisslegg
Bildnachweise soweit nicht anders angegeben:
Bund der Landjugend Württemberg-Hohenzollern (bdl) e.V.

bdl.

BILDER GALERIE

Postvertriebsstück E 14623 • DPAG • Entgelt bezahlt.

BUND DER LANDJUGEND
WÜRTTEMBERG-HOHENZOLLERN E. V.

Bund der Landjugend Württemberg-Hohenzollern e.V.

Holzstr. 15/1
88339 Bad Waldsee

bdl-wueho.de

NETZWERK BERATUNG

KVBSI

VIER UNTERNEHMEN UND JEDE MENGE PERSPEKTIVEN !

Als **KVBSI** stellen wir Ihnen die gesamte Kompetenz unserer Fachbereiche zur Verfügung:
zukunftsorientierte Beratung in allen unternehmerischen Phasen.
Mit 600 Mitarbeitern und 9 Niederlassungen immer in Ihrer Nähe !

→ **www.kvbsi.de/**

UNSERE KOMPETENZPARTNER DES UNABHÄNGIGEN NETZWERKS :

Strategisch beraten. Gefördert investieren.
www.agriconcept.de

Unternehmen gestalten. Steuern minimieren.
www.lgg-steuer.de

Bauvorhaben planen. Ideen umsetzen.
www.objektplanagrar.de

Technologien etablieren. Digitalisierung umsetzen.
www.procm.de